

Inhaltsverzeichnis

1. **Einführung in Video Editing Pro**
 - 1.1 Was ist Video Editing Pro?
 - 1.2 Systemanforderungen
 - 1.3 Installation
2. **Benutzeroberfläche**
 - 2.1 Hauptfenster
 - 2.2 Menüleiste
 - 2.3 Werkzeugleisten
 - 2.4 Fenster und Panels
3. **Projektmanagement**
 - 3.1 Neues Projekt erstellen
 - 3.2 Projekt öffnen und speichern
 - 3.3 Medien importieren
4. **Arbeiten mit der Timeline**
 - 4.1 Clips zur Timeline hinzufügen
 - 4.2 Clips schneiden und trimmen
 - 4.3 Clips überlappen und Übergänge erstellen
5. **Effekte und Filter**
 - 5.1 Video- und Audioeffekte
 - 5.2 Filter anwenden
 - 5.3 Effekte anpassen
6. **Text und Titel**
 - 6.1 Text hinzufügen
 - 6.2 Titel erstellen und anpassen
7. **Audio bearbeiten**
 - 7.1 Audiopegel anpassen
 - 7.2 Audioeffekte verwenden
 - 7.3 Hintergrundmusik hinzufügen
8. **Exportieren des Projekts**
 - 8.1 Exportoptionen
 - 8.2 Video exportieren
9. **Tipps und Tricks**
 - 9.1 Tastenkombinationen
 - 9.2 Häufige Probleme und Lösungen
10. **Ressourcen und Unterstützung**
 - 10.1 Offizielle Dokumentation

Kapitel 1: Einführung in Video Editing Pro

1.1 Was ist Video Editing Pro?

Video Editing Pro ist eine leistungsstarke, Video-Editing-Software, die eine breite Palette an Funktionen für die Videobearbeitung bietet. Es unterstützt eine Vielzahl von Formaten, hat eine benutzerfreundliche Oberfläche und ist für Windows verfügbar.

Hauptfunktionen von Video Editing Pro:

- **Multitrack-Bearbeitung:** Arbeiten mit mehreren Video- und Audiospuren.
- **Effekte und Filter:** Hinzufügen von visuellen und Audioeffekten.
- **Unterstützung für viele Formate:** Importieren und Exportieren von Videos in vielen verschiedenen Formaten (MP4, AVI, MOV, MKV, etc.).
- **Farbkorrektur:** Anpassung von Farbwerten, Kontrasten und Helligkeit.
- **Audio-Bearbeitung:** Integrierte Tools für die Anpassung und Bearbeitung von Audio.

Video Editing Pro ist besonders gut geeignet für Anfänger, bietet jedoch auch fortgeschrittene Funktionen für Profis. Es eignet sich für alle, die Videos schnell und effizient schneiden und bearbeiten möchten.

1.2 Systemanforderungen

Bevor du mit Video Editing Pro loslegst, solltest du sicherstellen, dass dein Computer die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

Mindestanforderungen:

- **Betriebssystem:**
 - Ab Windows 8.1 oder neuer
- **Prozessor:**
 - 64-Bit-Prozessor mit mindestens 2 GHz.
- **Arbeitsspeicher (RAM):**
 - Mindestens 4 GB RAM (8 GB empfohlen für größere Projekte).
- **Grafikkarte:**
 - Eine OpenGL 2.0-kompatible Grafikkarte ist erforderlich. Eine dedizierte Grafikkarte wird empfohlen, um die Leistung bei der Videowiedergabe zu steigern.
- **Festplattenspeicher:**
 - Mindestens 500 MB freien Speicher für die Installation. Für Projekte sollten jedoch deutlich mehr freie Speicherplatz zur Verfügung stehen, je nach Größe und Länge der Videos.

Video Editing Pro ist ressourcenschonend und läuft auch auf weniger leistungsstarken Computern gut, jedoch kann eine schnellere CPU und eine dedizierte Grafikkarte die Leistung deutlich verbessern.

1.3 Installation

Die Installation von Video Editing Pro ist schnell und unkompliziert.

Schritt-für-Schritt Anleitung:

1. **Video Editing Pro herunterladen**
2. **Installationsdatei ausführen:**
 - Doppelklicke auf die heruntergeladene `.exe`-Datei und folge den Anweisungen im Installationsassistenten.
3. **Installation abschließen:**

Nach der Installation kannst du Video Editing Pro starten und das Programm verwenden.

Video Editing Pro benötigt keine zusätzliche Software. Alles, was du brauchst, ist im Paket enthalten.

Kapitel 2: Benutzeroberfläche

2.1 Hauptfenster

Das Hauptfenster von Video Editing Pro besteht aus mehreren Bereichen, die dir beim Bearbeiten deiner Videos helfen. Du findest hier alles, was du zum Erstellen, Schneiden und Exportieren deiner Projekte benötigst.

Die Hauptbereiche des Fensters:

- **Timeline:** Der untere Bereich, in dem du deine Clips anordnest und bearbeitest.
- **Vorschaufenster:** Hier kannst du dein Video ansehen und die Bearbeitungen in Echtzeit sehen.
- **Playlist:** Hier kannst du deine Medien (Videos, Audiodateien, Bilder) importieren und verwalten.
- **Filter-Bereich:** Hier kannst du Effekte und Filter auf deine Clips anwenden.
- **Projektdatei:** Oben siehst du die Namen deiner Projekte und kannst zwischen mehreren Projekten wechseln.

Die Benutzeroberfläche ist modular, und du kannst verschiedene Fenster anpassen, verschieben oder ausblenden, um den Arbeitsbereich nach deinen Bedürfnissen zu gestalten.

2.2 Menüleiste

Die Menüleiste bietet Zugriff auf alle grundlegenden Funktionen und Einstellungen von Video Editing Pro.

Wichtige Menüpunkte:

- **Datei:** Hier kannst du Projekte öffnen, speichern, exportieren oder neue Projekte erstellen.
- **Bearbeiten:** Um zu kopieren, einzufügen, rückgängig zu machen oder Einstellungen zu ändern.
- **Ansicht:** Hier kannst du verschiedene Panels und Fenster anzeigen oder ausblenden, wie die Timeline, Filter oder Vorschau.
- **Filter:** Ermöglicht das Hinzufügen von Effekten und Filtern auf Clips oder Audiospuren.
- **Werkzeuge:** Einige zusätzliche Funktionen wie das Erstellen von Titeln oder das Exportieren von Metadaten.

Die Menüleiste ist eine zentrale Steuerungseinheit, die dir eine schnelle Navigation durch alle wesentlichen Bearbeitungsfunktionen bietet.

2.3 Werkzeugleisten

Die Werkzeugleisten befinden sich am oberen Bildschirmrand und bieten schnellen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen.

Häufig genutzte Werkzeuge:

- **Schneiden (Split):** Ermöglicht es dir, den Clip an der aktuellen Position zu teilen.
- **Zurückspulen und Vorspulen:** Mit diesen Schaltflächen kannst du schnell durch das Video navigieren.
- **Zoom:** Um die Timeline zu vergrößern oder zu verkleinern und eine präzisere Bearbeitung vorzunehmen.
- **Vorschau starten/stoppen:** Zum Abspielen des aktuellen Clips, um Bearbeitungen in Echtzeit zu sehen.

Die Werkzeugleisten bieten eine schnelle und intuitive Möglichkeit, gängige Bearbeitungsaktionen auszuführen, ohne ständig ins Menü wechseln zu müssen.

2.4 Fenster und Panels

In Video Editing Pro kannst du Fenster und Panels nach deinen Wünschen anordnen und anpassen.

Nützliche Panels:

- **Timeline:** Hier ordnest du deine Clips, Effekte und Übergänge an.
- **Filter:** Hier kannst du alle Effekte und Filter auf deine Clips anwenden und anpassen.
- **Playlist:** Alle importierten Medien werden hier angezeigt. Du kannst sie per Drag-and-Drop in die Timeline einfügen.
- **Projekt-Panel:** Zeigt das aktuelle Projekt und alle verwendeten Medien an.

Die Panels sind verschiebbar und können in der Layouts-Leiste gespeichert werden, sodass du jederzeit schnell zwischen verschiedenen Layouts wechseln kannst.

Kapitel 3: Projektmanagement

3.1 Neues Projekt erstellen

Der erste Schritt bei der Arbeit mit Video Editing Pro ist, ein neues Projekt zu erstellen.

So erstellst du ein neues Projekt:

1. **Projekt erstellen:**
Gehe zu „Datei“ > „Neues Projekt“.
2. **Projekteinstellungen festlegen:**
 - **Name des Projekts:** Gib deinem Projekt einen Namen.
 - **Speicherort:** Wähle den Ordner, in dem das Projekt gespeichert werden soll.
 - **Videoformat:** Wähle das gewünschte Videoformat (z.B. 1920x1080, 30fps).
3. **Projekt öffnen:**
Klicke auf „Erstellen“, und du wirst zum Bearbeitungsbildschirm weitergeleitet, wo du mit dem Importieren von Medien beginnen kannst.

3.2 Projekt öffnen und speichern

Sobald du an deinem Projekt arbeitest, möchtest du es regelmäßig speichern, um deinen Fortschritt zu sichern.

Projekt speichern:

1. **Speichern:** Gehe zu „Datei“ > „Speichern“ oder drücke **Ctrl + S**, um dein Projekt zu speichern.
2. **Projekt öffnen:** Um ein gespeichertes Projekt wieder zu öffnen, gehe zu „Datei“ > „Öffnen“ und wähle die Projektdatei aus.

3.3 Medien importieren

Bevor du mit der Bearbeitung beginnen kannst, musst du deine Medien importieren (Videos, Audiodateien, Bilder).

Schritt-für-Schritt Anleitung:

1. **Medien importieren:**
Klicke auf „Datei“ > „Öffnen“ oder ziehe die Datei direkt aus deinem Dateifinder in die Playlist.
2. **Medien organisieren:**
Die importierten Medien erscheinen nun in der Playlist. Du kannst sie nach Belieben in die Timeline ziehen.
3. **Medien in die Timeline einfügen:**
Ziehe das gewünschte Video oder die Audiodatei in die Timeline, um mit der Bearbeitung zu beginnen.

Kapitel 4: Arbeiten mit der Timeline

Die Timeline ist das Herzstück jedes Videoprojekts in Video Editing Pro. Hier ordnest du deine Medien an, nimmst Schnitte vor und fügst Übergänge oder Effekte hinzu. Sie ermöglicht es dir, Clips in der richtigen Reihenfolge zu arrangieren und zu bearbeiten.

4.1 Clips zur Timeline hinzufügen

Das Hinzufügen von Clips zur Timeline ist der erste Schritt, um dein Video zu erstellen. Hier kannst du Videos, Audiodateien und Bilder anordnen.

Schritt-für-Schritt Anleitung zum Hinzufügen von Clips:

- 1. Clip auswählen:**
Wähle den gewünschten Clip aus der Playlist oder dem Datei-Explorer. Dies kann ein Video, ein Bild oder eine Audiodatei sein.
- 2. Timeline anzeigen:**
Stelle sicher, dass die Timeline sichtbar ist. Falls nicht, kannst du sie über „Ansicht“ > „Timeline“ aktivieren.
- 3. Clip in die Timeline ziehen:**
Klicke auf den Clip in der Playlist und ziehe ihn per Drag-and-Drop in die Timeline. Platziere den Clip auf einer der Videospuren (z.B. Spur 1).
- 4. Position und Reihenfolge festlegen:**
Du kannst den Clip nachträglich verschieben, um die Reihenfolge zu ändern oder ihn an die gewünschte Stelle zu setzen. Klicke dazu auf den Clip in der Timeline und ziehe ihn.
- 5. Weitere Clips hinzufügen:**
Wiederhole diesen Vorgang, um weitere Clips hinzuzufügen. Du kannst mehrere Videospuren für verschiedene Medien (Video, Audio) gleichzeitig verwenden.

Tipp:

- Wenn du viele Clips verwendest, kannst du die Timeline vergrößern (mit dem „+“-Symbol), um eine genauere Bearbeitung vorzunehmen.

4.2 Clips schneiden und trimmen

Sobald du Clips zur Timeline hinzugefügt hast, möchtest du sie vielleicht schneiden oder trimmen, um nur die besten Teile deines Videos zu behalten.

Schritt-für-Schritt Anleitung zum Schneiden:

1. **Clip auswählen:**
Klicke auf den Clip, den du schneiden möchtest, in der Timeline.
2. **Schneidewerkzeug aktivieren:**
Klicke auf das Scheren-Symbol in der Werkzeugleiste oder drücke **S**, um das Schneidewerkzeug zu aktivieren.
3. **Schneidestelle festlegen:**
Ziehe den Abspielkopf (den vertikalen Marker) an die Stelle, an der du schneiden möchtest.
4. **Schneiden:**
Klicke auf das Scheren-Symbol oder drücke **S**, um den Clip an der aktuellen Position zu schneiden. Du hast nun zwei Clips, die unabhängig voneinander bearbeitet werden können.
5. **Trimmen:**
Um einen Clip zu trimmen, positioniere den Abspielkopf am Anfang oder Ende des Clips und ziehe den Rand des Clips nach innen, um unerwünschte Teile zu entfernen.
6. **Clip löschen:**
Klicke mit der rechten Maustaste auf den Teil des Clips, den du entfernen möchtest, und wähle „Löschen“ oder drücke **Entf**.

Tipp:

- Wenn du präzise schneiden möchtest, nutze das Zoom-Werkzeug, um in der Timeline weiter hinein zu zoomen und die Schnittstellen genauer festzulegen.

4.3 Clips überlappen und Übergänge erstellen

Übergänge zwischen Clips sind eine großartige Möglichkeit, um dein Video flüssiger und professioneller zu gestalten. Video Editing Pro bietet eine einfache Möglichkeit, Clips zu überlappen und Übergänge zu erstellen.

Schritt-für-Schritt Anleitung zum Erstellen von Übergängen:

- 1. Clips überlappen:**
Ziehe einen Clip über einen anderen, so dass sich die beiden Clips in der Timeline überlappen. Eine neue Übergangszone wird automatisch erstellt.
- 2. Übergang anpassen:**
Video Editing Pro erstellt automatisch einen einfachen „Wisch“-Übergang. Wenn du auf die Übergangszone klickst, kannst du den Übergang im Vorschaufenster sehen.
- 3. Übergangsart ändern:**
Wenn du auf die Übergangszone in der Timeline klickst, erscheint ein Menü im Filterbereich. Du kannst den Übergangstyp ändern (z.B. von „Wischen“ zu „Blenden“) oder die Dauer des Übergangs einstellen, indem du an den Rändern der Übergangszone ziehst.
- 4. Übergangsfiler anwenden:**
Video Editing Pro bietet zusätzliche Übergangseffekte, die du im Filterbereich anpassen kannst, z.B. „Weiche Kante“ oder „Farbwechsel“. Füge einfach den gewünschten Filter hinzu, und der Übergang wird angepasst.

Tipp:

- Um komplexere Übergänge zu erstellen, füge mehrere Clips in einer Überlappung an verschiedenen Stellen der Timeline hinzu. Du kannst auch zusätzliche Video- oder Audioeffekte auf die Übergänge anwenden, um den visuellen Eindruck zu verstärken.

Kapitel 5: Effekte und Filter

Effekte und Filter in Video Editing Pro bieten dir die Möglichkeit, dein Video visuell und akustisch zu bearbeiten, zu verbessern oder kreativ zu gestalten. Mit einer Vielzahl von Optionen kannst du nicht nur das Aussehen und die Atmosphäre deines Videos anpassen, sondern auch den Ton bearbeiten, um eine professionelle Produktion zu erzielen.

5.1 Video- und Audioeffekte

Video Editing Pro stellt dir sowohl für Video- als auch für Audiodateien eine Vielzahl von Effekten zur Verfügung. Diese Effekte verändern die Eigenschaften deiner Clips und verleihen deinem Projekt einen einzigartigen Look und Klang.

Videoeffekte

Video Editing Pro bietet eine breite Auswahl an **Videoeffekten**, die es dir ermöglichen, das Aussehen deines Videos zu verändern und kreative Elemente hinzuzufügen.

- **Farbkorrektur:** Dieser Effekt ermöglicht es dir, die Helligkeit, den Kontrast und die Sättigung deines Videos anzupassen, um das visuelle Erscheinungsbild zu verbessern oder eine bestimmte Atmosphäre zu schaffen.
 - **Beispiel:** Um einen „Vintage“-Look zu erzeugen, könntest du den Farbton verschieben und die Sättigung verringern.
- **Weichzeichnen (Blur):** Ein Weichzeichnungsfilter kann verwendet werden, um das Bild unscharf zu machen und einen träumerischen, verschwommenen Effekt zu erzielen. Du kannst ihn auch verwenden, um Teile des Bildes gezielt zu entblenden oder den Hintergrund zu verschwimmen, während das Hauptmotiv scharf bleibt.
- **Chroma-Key (Grüner Hintergrund):** Ein häufig verwendeter Effekt in der Filmindustrie. Hiermit kannst du einen grünen oder blauen Hintergrund aus deinem Video entfernen und ihn durch einen anderen Hintergrund ersetzen.
- **Schärfen (Sharpen):** Ein Effekt, der das Bild verstärkt und Details hervorhebt, indem er die Kanten im Video schärft.
- **Zoom und Pan:** Verwende diese Effekte, um die Ansicht eines Videos zu vergrößern oder zu verschieben, ohne den tatsächlichen Inhalt zu verändern.

Audioeffekte

Neben den Videoeffekten bietet Video Editing Pro auch eine Vielzahl von **Audioeffekten**, die dir helfen, den Klang deines Videos zu optimieren oder kreative Klangeffekte zu erzeugen.

- **Kompressor:** Ein Audio-Kompressor reduziert die Lautstärkespitzen und verstärkt leise Geräusche, um eine ausgeglichene Lautstärke zu erzeugen.
- **Rauschunterdrückung (Noise Gate):** Entfernt unerwünschtes Rauschen oder Hintergrundgeräusche aus dem Audio.
- **Equalizer (EQ):** Ermöglicht es dir, die Lautstärke bestimmter Frequenzen im Audio zu verstärken oder zu reduzieren, um den Klang zu verbessern oder eine bestimmte Klangfarbe zu erzeugen.
- **Reverb (Hall):** Fügt dem Audio einen Halleffekt hinzu, was besonders nützlich ist, um dem Klang eine räumliche Dimension zu verleihen.
- **Tremolo und Chorus:** Diese Effekte verleihen dem Audio eine modulierte, schwankende Qualität und werden oft in Musikproduktionen verwendet.

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Hinzufügen von Effekten:

1. **Clip auswählen:**
Wähle den Clip aus der Timeline aus, auf den du einen Effekt anwenden möchtest.
2. **Filter hinzufügen:**
Gehe zum „Filter“-Tab und klicke auf das Pluszeichen (+), um einen neuen Filter hinzuzufügen.
3. **Effekt auswählen:**
Wähle den gewünschten Effekt (z.B. „Schärfen“, „Kompressor“, „Weichzeichnen“) aus der Liste der verfügbaren Effekte.
4. **Anpassungen vornehmen:**
Sobald du den Effekt hinzugefügt hast, kannst du seine Parameter anpassen, um die gewünschte Wirkung zu erzielen. Viele Effekte bieten Schieberegler, mit denen du die Intensität oder andere Eigenschaften steuern kannst.

5.2 Filter anwenden

Filter sind spezialisierte Effekte, die du in Video Editing Pro auf deine Clips anwenden kannst. Sie bieten dir eine breite Palette an kreativen und funktionalen Bearbeitungsoptionen, um das Aussehen und den Klang deines Videos zu verändern.

So wendest du Filter an:

1. **Clip auswählen:**
Wähle den Clip aus der Timeline aus, auf den du einen Filter anwenden möchtest.
2. **Filterbereich öffnen:**
Klicke auf den „Filter“-Tab, um den Bereich zu öffnen, in dem alle angewendeten Filter angezeigt werden.
3. **Filter hinzufügen:**
Klicke auf das **Pluszeichen (+)**, um einen neuen Filter hinzuzufügen. Du wirst eine Liste von verfügbaren Filtern sehen. Diese beinhalten grundlegende Filter wie Helligkeit und Kontrast sowie kreativere Optionen wie Unschärfe oder Verzerrung.
4. **Filter auswählen:**
Wähle einen Filter aus, den du auf deinen Clip anwenden möchtest. Je nach gewähltem Filter öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem du die Intensität oder andere Eigenschaften anpassen kannst.
5. **Filter anpassen:**
Viele Filter verfügen über anpassbare Parameter. Du kannst zum Beispiel den Grad der Weichzeichnung einstellen oder die Farbtonveränderung genau anpassen. Experimentiere mit den Einstellungen, um den gewünschten Effekt zu erzielen.
6. **Mehrere Filter kombinieren:**
Video Editing Pro erlaubt es dir, mehrere Filter gleichzeitig auf einen Clip anzuwenden. Du kannst beispielsweise sowohl eine Farbkorrektur als auch einen Weichzeichner auf denselben Clip anwenden, um einen einzigartigen visuellen Effekt zu erzeugen.

Häufig verwendete Filter:

- **Helligkeit und Kontrast:** Nutze diese Filter, um die Helligkeit und den Kontrast deines Clips anzupassen, was die visuelle Klarheit und Wirkung des Videos stark beeinflussen kann.
- **Lichtblitze (Light Flare):** Dies ist ein kreativer Filter, der Lichtblitze hinzufügt und deinem Video einen dramatischen Effekt verleihen kann.
- **Unschärfe (Blur):** Ideal für kreative Übergänge oder zur Erstellung von Unschärfeneffekten, wenn du bestimmte Teile des Bildes hervorheben möchtest.
- **Vignetten-Effekt:** Dunkelt die Ränder deines Clips ab, sodass das Hauptmotiv stärker betont wird.

5.3 Effekte anpassen

Die Anpassung von Effekten und Filtern ist entscheidend, um das gewünschte Ergebnis in Video Editing Pro zu erzielen. Video Editing Pro bietet dir die Möglichkeit, die Parameter jedes Effekts detailliert zu steuern und fein abzustimmen.

So passt du Effekte an:

1. **Effekt auswählen:**

Nachdem du einen Effekt auf deinen Clip angewendet hast, wird dieser im Filterbereich angezeigt. Klicke auf den Effekt, den du anpassen möchtest.

2. **Parameter ändern:**

Jeder Effekt hat spezifische Parameter, die du anpassen kannst. Zum Beispiel:

- **Helligkeit und Kontrast:** Du kannst den Schieberegler für die Helligkeit verschieben, um das Bild aufzuhellen oder abzdunkeln, und den Kontrast anpassen, um die Bilddetails hervorzuheben.
- **Schärfen:** Verwende den Schieberegler, um die Schärfe des Bildes zu erhöhen oder zu verringern, bis du den gewünschten Detailgrad erreichst.

3. **Effekt in Echtzeit testen:**

Video Editing Pro zeigt die Änderungen sofort im Vorschaufenster an, sodass du die Auswirkungen deiner Anpassungen in Echtzeit siehst. Du kannst den Effekt nach Belieben anpassen, bis du mit dem Ergebnis zufrieden bist.

4. **Mehrere Effekte kombinieren:**

Du kannst mehrere Effekte auf einen Clip anwenden und deren Intensität kombinieren. Beispielsweise könntest du zunächst die Farbkorrektur anwenden und dann einen Weichzeichner hinzufügen, um das Bild zu optimieren.

5. **Effekte und Filter gleichzeitig anpassen:**

Oft ist es hilfreich, mehrere Filter gleichzeitig zu verwenden. Wenn du beispielsweise einen Effekt wie „Helligkeit und Kontrast“ hinzufügst und dann „Vignette“ anwendest, kannst du beide Filter anpassen, um das gewünschte Bild zu erzielen.

Beispiel für eine Anpassung:

- **Helligkeit und Kontrast:** Du könntest den Kontrast erhöhen und die Helligkeit leicht verringern, um ein dunkleres, intensiveres Bild zu erhalten.
- **Weichzeichnen:** Verwende den Weichzeichnungsfilter und stelle die Intensität so ein, dass der Hintergrund deines Clips verschwimmt, aber das Hauptobjekt weiterhin scharf bleibt.

Tipp:

- Du kannst auch „Keyframes“ verwenden, um den Effekt im Laufe des Clips dynamisch zu ändern. Zum Beispiel kannst du den Farbton zu Beginn des Clips verändern und dann im Verlauf wieder zurücksetzen, um einen nahtlosen Übergang zu erzielen.

Kapitel 6: Text und Titel

6.1 Text hinzufügen

Das Hinzufügen von Texten ist in Video Editing Pro sehr einfach und hilft dir, wichtige Informationen oder Kommentare direkt im Video zu zeigen. Es gibt zwei Hauptarten von Textfiltern: „Text: Einfach“ und „Text: HTML“. Beide haben unterschiedliche Möglichkeiten.

Schritt-für-Schritt Anleitung zum Text hinzufügen

1. **Clip auswählen:**
Klicke in der Timeline den Clip an, auf dem dein Text erscheinen soll.
2. **Filter-Fenster öffnen:**
Klicke auf das Filtersymbol (Zauberstab-Icon) oberhalb der Timeline oder gehe über das Menü „Ansicht“ > „Filter“, um das Filter-Fenster zu öffnen.
3. **Neuen Filter hinzufügen:**
Klicke im Filter-Fenster auf das Pluszeichen (+), um einen neuen Filter auszuwählen.
4. **Filter „Text: Einfach“ auswählen:**
Scrolle in der Liste nach unten bis zu „Text: Einfach“ und klicke darauf.
5. **Text eingeben:**
Im erscheinenden Textfeld gibst du deinen gewünschten Text ein. Zum Beispiel: „Willkommen zu meinem Video!“
6. **Text positionieren:**
Rechts im Filter-Fenster findest du Optionen, um die Position des Textes im Bild zu verändern (oben, unten, Mitte, links, rechts). Du kannst auch mit den „X“ und „Y“-Werten die genaue Position einstellen.
7. **Text formatieren:**
 - **Schriftgröße:** Verändere die Größe, damit der Text gut lesbar ist.
 - **Farbe:** Wähle eine Farbe, die gut zum Hintergrund passt.
 - **Hintergrund:** Du kannst dem Text einen Hintergrund hinzufügen, um ihn besser sichtbar zu machen (z.B. halbtransparenter schwarzer Kasten).
8. **Vorschau anschauen:**
Spiele dein Video ab, um zu sehen, wie der Text aussieht.

Tipps

- Wenn du mehr Gestaltungsmöglichkeiten brauchst, probiere „Text: HTML“. Dort kannst du sogar HTML-Tags und CSS nutzen, um z.B. Schriftarten, Farben, Schatten oder Animationen zu gestalten.
- Möchtest du den Text nur für einen Teil des Clips anzeigen, schneide den Clip in der Timeline entsprechend.

Kapitel 7: Audio bearbeiten

7.1 Audiopegel anpassen

Ein ausgewogenes Audio ist entscheidend für die Videoqualität. Video Editing Pro erlaubt eine einfache Lautstärkeanpassung.

So passt du die Lautstärke an:

1. **Clip auswählen:** Klicke auf die Audiospur oder den Clip mit Ton in der Timeline.
2. **Filter öffnen:** Klicke auf das Filtersymbol und dann auf das Pluszeichen (+).
3. **Filter „Lautstärke“ hinzufügen:** Suche nach „Lautstärke“ und wähle den Filter aus.
4. **Lautstärke regeln:** Schiebe den Regler nach rechts, um lauter zu machen, oder nach links, um leiser zu machen.
5. **Testen:** Spiele das Video ab und kontrolliere die Lautstärke, ggf. anpassen.

Hinweis

- Du kannst auch die Lautstärke direkt in der Timeline mit dem Lautstärkeregler (meist am Cliprand sichtbar) anpassen.
- Für feine Anpassungen oder dynamische Lautstärken nutze Keyframes im Lautstärke-Filter.

7.2 Audioeffekte verwenden

Mit Audioeffekten kannst du den Klang verbessern oder kreativ gestalten.

Wichtige Audioeffekte in Video Editing Pro

- **Equalizer:**
Erlaubt, Höhen, Mitten und Bässe gezielt zu verstärken oder zu dämpfen.
Anwendung: Ideal, um Stimmen klarer zu machen oder Bass zu verstärken.
- **Rauschunterdrückung:**
Entfernt Hintergrundgeräusche wie Wind, Brummen oder Rauschen.
Anwendung: Perfekt bei Außenaufnahmen oder schlechter Mikrofonqualität.
- **Kompressor:**
Glättet die Lautstärkepegel, damit laute Stellen leiser und leise Stellen lauter werden.
Anwendung: Für professionelle Audioqualität.
- **Echo/Delay:**
Fügt ein Echo hinzu, um Raumklang zu simulieren.

Audioeffekt hinzufügen

1. Clip auswählen
2. Filter öffnen (+)
3. Effekt auswählen (z.B. „Equalizer“)
4. Parameter anpassen (z.B. Frequenzen beim Equalizer)
5. Ergebnis anhören und optimieren

7.3 Hintergrundmusik hinzufügen

Musik macht Videos emotional und spannender. Hier der einfache Weg, um Musik einzufügen:

So funktioniert's

1. **Musik importieren:** Ziehe deine Musikdatei (z.B. MP3) in die Playlist oder direkt in die Timeline.
2. **Audiospur anlegen:** Rechtsklicke in der Timeline und wähle „Spur hinzufügen“ > „Audio“, falls noch keine Audiospur frei ist.
3. **Musik in Spur platzieren:** Ziehe die Musik in die neue Audiospur.
4. **Lautstärke anpassen:** Über den Lautstärke-Filter oder direkt an der Spur regeln.
5. **Schneiden:** Kürze die Musik mit dem Schneidewerkzeug, falls sie länger als das Video ist.
6. **Fade-in/out:** Nutze Filter oder Keyframes, um die Musik am Anfang oder Ende sanft ein- und auszublenden.

Kapitel 8: Exportieren des Projekts

8.1 Exportoptionen

Bevor du dein Video teilst, musst du es exportieren. Video Editing Pro bietet zahlreiche Einstellungen:

Wichtigste Exportoptionen

- **Format:** MP4 (am häufigsten), MOV, AVI usw.
- **Codec:** H.264 für gute Qualität und Kompatibilität.
- **Auflösung:** Standard sind 1920x1080 (Full HD), aber du kannst auch 4K oder 720p wählen.
- **Framerate:** 24, 30 oder 60 fps je nach Projekt.
- **Bitrate:** Höhere Bitrate = bessere Qualität, aber größere Datei.

Vorgefertigte Profile

Video Editing Pro bietet Profile für YouTube, Vimeo, etc., die dir die Arbeit erleichtern.

8.2 Video exportieren – Schritt für Schritt

1. **Export-Panel öffnen:** Klicke rechts oben auf den Tab „Export“.
2. **Profil auswählen:** Wähle z.B. „YouTube“ oder „H.264 High Profile“.
3. **Dateipfad einstellen:** Unter „Datei“ klickst du auf „Durchsuchen“ und wählst Speicherort und Dateiname.
4. **Export starten:** Klicke auf „Export starten“.
5. **Fortschritt überwachen:** Im unteren Bereich siehst du den Status. Video Editing Pro verarbeitet das Video.
6. **Fertig:** Nach Abschluss findest du die Datei am ausgewählten Ort.

Kapitel 9: Tipps und Tricks

9.1 Tastenkombinationen

- **Leertaste:** Video abspielen / pausieren
- **S:** Clip an Schnittstelle teilen (Split)
- **Ctrl + Z:** Rückgängig machen
- **Ctrl + Shift + Z:** Wiederherstellen
- **Ctrl + C:** Kopieren
- **Ctrl + V:** Einfügen
- **Ctrl + A:** Alles auswählen
- **+ / -:** Zoom in/out Timeline

9.2 Häufige Probleme und Lösungen

- **Kein Ton?** Prüfe Lautstärke im Clip und Systemlautstärke.
- **Ruckelnde Wiedergabe?** Vorschauqualität auf „niedrig“ stellen oder Proxy-Editing aktivieren.
- **Export zu lange?** Bitrate und Effekte reduzieren.

Kapitel 10: Ressourcen und Unterstützung

- **Offizielle Webseite:**

<https://magnussoft.net/Video-Editing-Pro>

- **Tutorials:**

<https://magnussoft.net/Video-Editing-Pro/magnussoft-Video-Editing-Pro-Tutorials>

- **Handbücher, Kurzanleitung:**

<https://magnussoft.net/Video-Editing-Pro/magnussoft-Video-Editing-Pro-Manual>